



ICT Berufsbildung
Formation professionnelle
Formazione professionale

Profilbeschrieb

Prüfungsexperten/-expertinnen für die revidierte Berufsprüfung

ICT-Application Development Specialist

ICT-Berufsbildung Schweiz ist die nationale Organisation der Arbeitswelt (Oda) für das stark wachsende Berufsfeld der Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT). Der Verband ist zuständig für sämtliche eidgenössischen Berufsabschlüsse in der Informatik und Mediamatik. Anlässlich des Revisionsprozesses wurde die Berufsprüfung ICT-Application Development Specialist (ehemals ICT-Applikationsentwickler/in) inhaltlich und im Sinne einer zeitgemässen, handlungsorientierten und effizienten Prüfungsform hin überarbeitet.

ICT-Application Development Specialist mit eidg. Fachausweis

Es handelt sich hierbei um eine Berufsprüfung für Personen, welche Spezialistinnen und Spezialisten für die Planung, Entwicklung, Auslieferung und den fortlaufenden Betrieb von Applikationen sind. Sie spezialisieren sich auf spezifische Anwendungsgebiete in der Applikationsentwicklung (Frontend, Backend, Mobile oder Data Engineering) und erarbeiten darin selbstständig Lösungen für komplexe Probleme. Nebst der technischen Umsetzung beteiligen sie sich intensiv an der konzeptionellen Entwicklung von Applikationen. Dabei verfügen sie über eine gesamtheitliche Perspektive des Projekts oder des Vorhabens und berücksichtigen allfällige Auswirkungen auf das Unternehmen (siehe auch [Qualifikationsprofil](#)).

Für die Erarbeitung und Umsetzung der Prüfung nach neuer Prüfungsordnung suchen wir Experten/Expertinnen, die sich gerne für die Berufsbildung engagieren möchten und bei der Abnahme der Prüfungen mitwirken wollen. Es besteht die Möglichkeit, bei einem oder mehreren Prüfungsteilen mitzuwirken.

Was bringen Sie als Experte/Expertin mit:

- Hohe Fachkompetenz im Bereich der Applikationsentwicklung
- Ausbildung idealerweise auf Stufe Fachausweis oder Diplom im Berufsfeld der Informations- und Kommunikationstechnologie oder mehrjährige Berufserfahrung im Arbeitsgebiet
- Freude an der Arbeit mit Menschen und didaktisches Verständnis

Bitte beachten Sie:

Falls Sie eine Aktivität als Dozentin/Dozent an einer vorbereitenden Schule für diesen Abschluss ausüben, können Sie nur Prüfungsteile abnehmen, die Sie nicht unterrichten.

1. Termine

Die erste Prüfungsumsetzung ist für Frühjahr 2024 geplant. Eine Probeprüfung ist für Sommer 2023 vorgesehen. Mit der Ausbildung und Vorbereitung der Prüfungsexperten/innen wird im Herbst 2023 gestartet.

2. Prüfungsstruktur

Die Prüfung umfasst drei Prüfungsteile:

Prüfungsteil	Art der Prüfung	Zeit	Gewichtung
1 Individuelle Praktische Entwicklungsarbeit (IPE)	Projektarbeit schriftlich	vorgängig erstellt	60%
	Präsentation der IPE und Fachgespräch mündlich	60 min	
2 Entwicklung und Architektur	Fallstudie und Mini-Cases schriftlich	240 min	20%
3 Fachliche Führung und Innovation	Critical Incidents mündlich	60 min	20%
		Total	360 min

2.1 Korrektur und Abnahme Projektarbeit (Prüfungsteil 1)

Das Lesen und Überprüfen der Projektarbeiten findet ca. 2 Wochen vor Prüfungstermin statt.

Aufgabenbeschrieb und Bewertung Projektarbeit:

- Bewertung Projektarbeit
- Vorbereitung Fachgespräch
- Bewertung Präsentation und Fachgespräch

Mögliche Zusatzaufgaben im Vorfeld der Prüfungserstellung

- Anpassung Bewertungskriterien

2.2 Schriftliche Korrekturarbeiten (Prüfungsteil 2)

Die schriftlichen Korrekturarbeiten zum Prüfungsteil 2 finden in der Regel zentral während 2 aufeinanderfolgenden Tagen pro Jahr, voraussichtlich jeweils im Juni, statt. Die Korrekturarbeiten erfolgen in Expertenteams.

Aufgabenbeschrieb Korrekturen und Bewertungen schriftlich

- Einarbeiten in die Aufgabenstellung
- Korrigieren und Bewerten von Lösungen
- Rückmelden von Fehlern bzw. ungenügenden Lösungen
- Erstellen der Bewertungskommentare

Mögliche Zusatzaufgaben im Vorfeld der Prüfungserstellung

- Unterstützen der Aufgabenentwicklung im Vorfeld der Prüfungen (Testrunden, Rückmeldung, Musterlösungen)

2.3 Mündliche Prüfung (Prüfungsteil 3)

Die mündlichen Prüfungen finden zeitgleich zum Prüfungsteil 1, an ca. 2-3 Tagen statt. Die Expertengespräche mit den Kandidatinnen und Kandidaten finden in Zweier-teams statt.

Aufgabenbeschrieb mündliche Prüfungen und Bewertungen:

- Einarbeiten in die Aufgabenstellung
- Führen der Fachgespräche (je 30 min)
- Bewerten der Fachgespräche
- Erstellen der Bewertungsprotokolle

3. Verschwiegenheit

Die Expertinnen und Experten verpflichten sich, Informationen und Dokumente, die im Zusammenhang mit dem Prüfungszyklus (Erstellung, Durchführung, Korrektur) der Berufsprüfung stehen, absolut vertraulich zu behandeln und nicht weiter zu verwenden.

4. Entschädigung der Experten/innen

Expertinnen und Experten sind für ihre Aufwände gemäss dem aktuellen Vergütungs- und Spesenreglement von ICT-Berufsbildung Schweiz entschädigt. In der Regel werden die Vorbereitungs- und Korrekturtage mit einer Tagespauschale von CHF 500.— vergütet. Zusätzlich werden Verpflegungs- sowie allfällige Übernachtungskosten übernommen. Reisespesen werden wie folgt vergütet: Strecke A nach B gemäss Tarif SBB 1. Klasse, mit Halbtax.

Bewerbung

Haben Sie Interesse an der Umsetzung dieser revidierten Berufsprüfung mitzuwirken? Wenn ja, dann melden Sie sich bitte [via Link](#) oder Code an:

Kontakt für Fragen

Dietmar Eglseder
Leiter Höhere Berufsbildung

ICT-Berufsbildung Schweiz

Waisenhausplatz 14 | CH-3011 Bern

T: + 41 58 360 55 50

D: + 41 58 360 55 56

dietmar.eglseder@ict-berufsbildung.ch

